

Der Fehler ihres Lebens

manche Dinge sollte man sich gut überlegen

Von Maire

Kapitel 55:

10 Jahre später

Hochzeitstag zu haben und dann schon den 10... Das war irgendwie immer noch unglaublich...

Sanji strich über ihr Hochzeitsbild und erinnerte sich noch an den Tag an dem Zorro ihm den Antrag gemacht hatte. Kurz nachdem er damals ja gesagt hatte, waren sogar noch Kid und Law auf der Insel erschienen und sie hatten zu viert gefeiert. Die beiden hatten Zorro unglaublich viel geholfen, das es so reibungslos geklappt hatte. Und er war ihnen noch heute unendlich dankbar dafür.

Sie würden später noch mit den Beiden zu Kuina fahren, denn sie hatten beschlossen immer mit ihr zu Feiern. Immerhin war sie Teil der Familie, auch wenn es leider nur ihr Grab war. Mihawk würden sie dort treffen. Ihn hatten sie lange nicht gesehen. In den letzten Monaten war er viel im Ausland gewesen. Seine Firma wuchs immer weiter.

„Na...“, legten sich zwei Arme um ihn. „Was machst du da Nettes?“, legte Zorro sein Kinn auf seine Schulter.

Sanji lächelte ihn an. „Ich schaue nur Bilder an und denke an alte Zeiten.“

„Mh... War ziemlich aufregend damals...“, brummte sein Mann und er lächelte.

„Oh ja... und wir haben es gut überstanden und sind nun hier...“

Zorro nickte und drückte ihn näher an sich.

„Wir haben vorhin Post bekommen..“

„Post? Glückwünsche zur Hochzeit?“

„Nein.“

„Oh.. ok?“

Zorro drehte Sanji zu sich um und sah ihn ernst an.

„Es sind die Zustimmungspapiere...“

Sanji blinzelte verwirrt. Was denn bitte für Zustimmungspapiere?

„Du... meinst jetzt aber nicht... etwa das was ich denke was es ist oder?“, fragte er fassungslos.

„Doch.. ich glaube schon, das ich meine das es das ist was du denkst das es ist...“, stimmte Zorro schmunzelnd zu.

„Ehrlich?“

„Ja...“

„Oh mein Gott..... Zorro.....“ Sanji schüttelte den Kopf. Das war doch unglaublich. Und das an einem Tag wie heute.

„Wir... wir können Eltern werden... ich... ich kanns gar nicht glauben...“, wisperte er hin und weg.

Zorro nickte. Er war auch immer noch ganz überrascht. Immerhin hatten sie den Antrag erst vor einem halben Jahr weggeschickt. Er hatte nicht gedacht, dass das so schnell ging. Zwar waren die vom Amt schon Zeitig dagewesen, doch selbst diese hatten gesagt das es mit der Zustimmung noch länger dauern könnte. Er hatte da eigentlich eher an ein oder zwei Jahre gedacht und nicht an ein halbes Jahr. Aber er würde sich jetzt sicher nicht beschweren. Sanji war das eine Herzensangelegenheit, das war ihm klar.

„Können wir.. Wir warten ja nun auch schon lange genug.“, drehte er seinen Mann in seinen Armen um und küsste ihn sanft. Sofort hing Sanji an seinen Lippen und gab sich ihm hin. Er freute sich so unglaublich. Dann fiel sein Blick jedoch auf die Wanduhr hinter Zorro. So löste er sich sanft.

„Wie müssen los Grünkohl“, lächelte er ihn sanft an.

„Mh?“ Zorro drehte seinen Kopf und nickte. „Stimmt. 15 Minuten haben wir noch.“ Er ließ Sanji nach einem weiteren Kuss los und schnappte sich ihre vorbereiteten Sachen.

„Bereit?“

„Klar..“

Sie verließen das Haus und stiegen ins Auto. Am Anfang war es Zorro noch schwer gefallen zu Kuina zu gehen, das wusste er auch ohne das sein Mann das sagte. Doch mittlerweile gehörte es einfach dazu und so konnten sie Kuina auch regelmäßig über alle Neuigkeiten auf dem laufenden halten. Diesmal würden es auch Kid, Law und Mihawk erfahren. Zwar wussten Kid und Law schon das sie das Ziel hatten ein Kind zu adoptieren, doch das es nun wirklich so schnell gehen könnte, würde eine wunderbare neue Nachricht sein. Auch für Mihawk. Immerhin würde er quasi ein neues Familienmitglied bekommen.

„Wir sind da...“

Überrascht sah Sanji auf. Die 10 Minuten Fahrt waren bei all seinem Nachdenken schnell vergangen. Sie stiegen aus und machten sich auf den Weg zu Kuinas Grab. Dort sahen sie bereits Mihawk stehen und begrüßten ihn herzlich.

Kurz erkundigten sie sich nach seinem Wohlbefinden, als auch schon Kid und Law dazu stießen. Die beiden Beglückwünschten Zorro und Sanji und umarmten sie.

Voller Stolz zeigte Law dann tatsächlich seinen Verlobungsring und Zorro fiel beinahe vom glauben ab.

„Wow Law!“ Nun umarmte Sanji ihn stürmisch. „Ich freue mich wahnsinnig!“

„Du hast es echt getan?“, schlug Zorro dem Rothaarigen respektvoll auf die Schulter. Dieser grinste nur breit und nickte. Ihm war klar gewesen, dass das niemand von ihm erwartet hatte. Doch verdammt noch mal. Er würde Law sicher nicht gehen lassen. Im Nachhinein war ihm selber klar, das er viel zu lange dafür gebraucht hatte, ihn zu fragen. Immerhin hatte er sich schon so schnell in ihn verknallt. Ha! Verknallt wie ein verdammtes Schulmädchen.

Auch Mihawk gratulierte ihnen. Dann machten sie sich auf den Weg zu dem Gasthaus in dem sie immer aßen, wenn sie hier fertig waren.

„Wir haben eine wunderbare Neuigkeit!“, strahlte Sanji die anderen an. Sie hatten gerade ihre Bestellung aufgegeben und nippten an ihren Getränken.

„Ach ja? Was denn?“

Neugierig sah Law sie an.

„Also.. Naja.. Es ist so...“ Sanji holte Luft. „Wir können Eltern werden!“ Er strahlte dabei

wie ein Honigkuchenpferd.

Kurz herrschte Stille, ehe Kid der Mund aufklappte, Mihawk aufstand um Zorro zu umarmen und Law vor Freude mit Sanji anstieß.

„Genial!! Das ist super!! Mein Gott. Ein Tag voller Freude!!“

„Ja!!“

„Das müssen wir feiern!“

„Tun wir doch eh Law..“, lachte Sanji. „Wir machen heute einfach wie immer..“

Law grinste. „Gut, wie ihr meint. Ich finde das echt super.. wisst ihr schon ob es Junge oder Mädchen werden soll?“

„Nein... Also ehrlich gesagt hab ich mir darum noch gar keine Gedanken gemacht, einfach weil ich dachte es dauert noch ein paar Jahre.. Aber naja.. Seit die Gesetze geändert wurden... Tada..“

Die Unterhaltung blieb fröhlich. Das Essen wurde gebracht und sie ließen es sich schmecken.

Gegen Mitternacht verabschiedeten sie sich und Zorro und Sanji gingen gut gelaunt nach Hause.

„Also? Wie sieht es aus?“, zog Zorro Sanji in der Wohnung angekommen, in die Arme und sah ihn ernst an.

„Was möchtest du haben?“

„Was ich... oh Zorro.. ich bin mir noch nicht sicher...“, zuckte der Blonde mit den Schultern.

„Ich denke, ich würde gerne ein Mädchen haben...“, erklärte Zorro und Sanji sah ihn überrascht an.

„Ehrlich?“

„Ja.“

Sanji legte den Kopf schief und stellte sich vor, wie es wäre ein Mädchen zu haben. Sein Lächeln wurde immer breiter.

„Ja... ich glaube ein Mädchen fände ich gut..“

„Perfekt... Wir haben nächste Woche Urlaub. Füllen wir dann die Papiere aus und hoffen, das wir schnell ein Ok bekommen?“

„Ja, nur zu gerne..“, flötete Sanji hingerissen.

„Oh Zorro.. Ich liebe dich so unglaublich.. Ich möchte dich niemals wieder gehen lassen..“

Dieser lachte. „Dafür ist es ohnehin zu spät. Du bist hast mich schon an der Backe.. Für immer. Denn ich lass dich auch nie wieder alleine. Versprochen..“

„Ja.“ Mehr wollte er gar nicht. Schon alleine das Zorro das sagte, versprach ihm weiterhin eine wundervolle Zukunft und das sehr bald sogar zu dritt. Es konnte gar nicht besser werden.

Ende